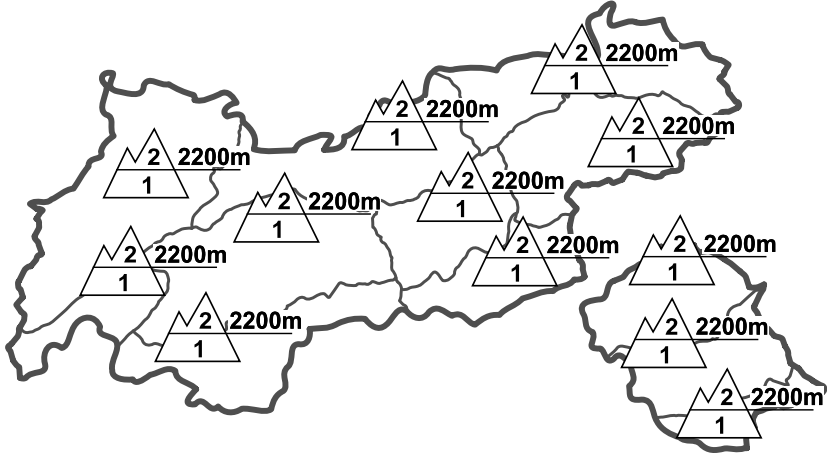






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 25. Dezember 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrschen unverändert allgemein sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist gering bis mäßig. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich noch in hochgelegenen, schattseitigen Steilhängen sowie in windeingefrachteten, kammnahen Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem Temperaturrückgang verfestigt sich wieder die Schneedecke. Auch der geringe Schneezuwachs von 5cm bedeutet keine Belastungszunahme. Oberhalb der Waldgrenze sind vereinzelt Triebsschneeablagerungen möglich.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Mittelmeertief sorgt vor allem an der Alpensüdseite für teilweise Schneefälle. In der Folge wird sich die kontinentale Kaltluft durchsetzen. Eine Kältewelle zeichnet sich ab. Auf den Bergen frischt am Nachmittag Nordwest- bis Ostwind auf. Die Temperatur sinkt in 2000m auf -8 Grad, in 3000m auf -12 Grad.

TENDENZ

-
-